

# Happy Birthday, Hiro!

## A drunken Hiro and a jealous Teru.

Von Yuminewsx3

### Kapitel 2: In the morning

Als Hiroki am nächsten Morgen wach wurde wunderte er sich ob er seinen Kopf gestern ein paar Mal gegen eine Wand geschlagen hatte oder ob solche Schmerzen wirklich nur vom Alkohol kommen konnten. Erst als er ein paar Minuten wach war bemerkte er das er seinen Arm unter Terukis Tshirt und dann auch noch um seinen Körper gelegt hatte. Ein wenig erschrocken war er schon darüber was er im Schlaf nicht alles tat, doch trotzdem musste Hiroki zugeben dass sich Terus Haut unter seinem Arm doch sehr angenehm warm anfühlte.

Plötzlich spürte er das Teru sich regte und wach wurde. Wie aus Reflex zog Hiro seinen Arm weg und drehte sich um so dass er mit dem Rücken zu dem Gitarristen lag. Doch er hatte nicht damit gerechnet das das Bett dort schon endete. Deshalb flog er mit voller Wucht vom Bett und landete auf dem Boden.

"Hiro? Alles okay bei dir?" Hörte er Terukis vom Schlaf noch müde anhörende Stimme. Der lehnte sich daraufhin zur anderen Seite des Bettes um nach Hiroki zu schauen.

"Ahh~ natürlich nicht." sagte er, setzte sich auf und rieb sich den Kopf.

"Warum liegst du aufm Boden?" fragte Teru ihn amüsiert.

"Blöde Frage...weil du dich so breit in meinem Bett machst!" sagte er und versuchte aufzustehen. Dabei verlor er das Gleichgewicht doch Teruki hielt ihn schnell am Arm fest sodass er nicht wieder fiel. Dabei waren sich die beiden plötzlich sehr Nahe und Hiroki schaute Teru direkt in die Augen. Für einen Moment konnte er nichts weiteres als sein lautes, pochendes Herz hören. Er spürte plötzlich das seine Wangen verräterisch rot wurden und gleich darauf senkte er den Blick wieder und räusperte sich.

"Danke...ich...ich bin eben duschen.." murmelte er und drückte sich ein wenig von Terus Körper weg. Teruki sagte garnichts dazu und schaute Hiroki nur nach als er daraufhin das Zimmer verließ und die Tür hinter sich schloss. Doch nach ein paar Sekunden flog die Tür wieder auf und Hiro kam wieder rein gelaufen und setzte sich neben Teru aufs Bett.

"Nein, wenn wir jetzt nicht drüber reden dann traue ich mich gar nicht mehr!" sagte er und es klang so als hätte er das eher zu sich selbst gesagt als zu Teruki, der ihn nur verwirrt ansah.

"Weißt du, obwohl ich gestern echt viel getrunken habe, kann ich mich noch an alles sehr gut erinnern. Naja, außer wie ich ins Bett gekommen bin..aber das ist auch egal!" Sagte Hiro und schüttelte mit dem Kopf. Dann schaute er zu Teru hoch und sah ihn an. Er spürte wie sein Herz förmlich ausrastete vor Aufregung.

"Teruki, ich wollte dir gestern den ganzen Abend schon was sagen, nur, ich wusste nicht wie und dann warst du irgendwie so schlecht drauf und da hatte ich mich eh nicht mehr getraut deshalb bin ich dir auch aus dem Weg gegangen...naja und irgendwann wusste ich sowieso nicht mehr so recht was ich tat. Beziehungsweise, ich wusste schon noch was ich tat aber nicht wie ich es tat und naja..." Hiroki fing an total verwirrtes Zeug zu reden wo Teru einfach nichts mehr draus schließen konnte. Deshalb hob er auch eine Hand womit er Hiro zum Schweigen brachte.

"Warte warte warte! Ich komme gar nicht mehr mit! Also erstens Mal: Du gibst also zu dass du mir aus dem Weg gegangen bist?! Und...was wolltest du mir den ganzen Abend lang sagen? Hiro, du musst schon sagen was du meinst, sonst verstehe ich nur Bahnhof."

Teru bemerkte wie nervös Hiro auf einmal war. Er spielte die ganze Zeit mit den Finger an der Decke rum auf der er drauf saß und schaute mit roten Wangen auf seine Beine.

"Also, ja...schon irgendwie, weil ich nicht wusste wie ich dir das sagen sollte. Und um ehrlich zu sein weiß ich das immer noch nicht..." sagte der Sänger schon fast kleinlaut.

Er zuckte vor Schreck ein wenig zusammen als Teruki ihm plötzlich sanft durch die pinken Haare wuschelte und leise lachte.

"Weißt du, wenn du noch nicht bereit bist es zu sagen, dann ist das nicht schlimm. Lass dir Zeit, Kleiner." sagte er und schaute Hiro dabei so niedlich an das er diesmal wirklich befürchtete sein Herz würde jeden Moment aus seinem Brustkorb springen.

"Ich werde dann mal Kaffee machen, hm?" sagte Teruki und stand auf.

Hiroki schaute seinem Freund dabei zu wie er aufstand und zur Tür gehen wollte. Doch ohne groß darüber nachzudenken griff er die Hand des Gitarristen und zog ihn wieder zu sich zurück aufs Bett. Dabei landete Teruki halb auf ihm wodurch die beiden sich schon wieder so nahe waren.

"T-tut mir leid.." flüsterte Hiro und schaute Teru dabei in seine braunen Augen. Was genau im nächsten Moment geschah wusste er nicht denn richtig darüber nachdenken konnte er nicht mehr. Er spürte plötzlich nur Terukis weiche Lippen auf seinen. Von wem genau der Kuss jetzt ausging wusste er selber nicht aber das war ihm gerade auch völlig egal. Er spürte plötzlich wie Teru sich von ihm runter drehte, seinen arm um ihn legte und ihn somit näher zu sich zog und somit auch den Kuss verstärkte. Hiro seufzte leicht als er spürte wie Terus Hand sich unter sein Tshirt zu seinem Rücken hoch schlich und sanft darüber streichelte. Teru unterbrach den Kuss und lächelte Hiro nur an. Er hob seine Hand und strich dem Sänger ein paar von seinen

pinken Haarsträhnen aus dem Gesicht.

"Teru, ich liebe dich." flüsterte Hiro. Für einen Moment schaute Teruki ihn leicht erschrocken an doch dann lächelte er wieder.

"Das war es also was du mir sagen wolltest. Hast dich also doch noch getraut es mir bewusst zu sagen." sagte er und plötzlich legte sich ein noch größeres lächeln auf seine Lippen. Hiro schaute ihn ein wenig verwirrt an.

"Bewusst? Was meinst du damit?"

"Naja, ich weiß ja nicht ob du das weißt aber, du redet im Schlaf. Und das ziemlich deutlich." sage er.

Hiros Augen weiteten sich als er begriff was Teruki ihm damit sagen wollte.

"Du meinst...ich hab im Schlaf gesagt das..." Hiro schaute Teru ungläubig an doch der nickte nur amüsiert.

"Ah~ oh man..." jammerte Hiro und ließ sein Kopf gegen Terus Brustkorb fallen. Er spürte wieder das er ziemlich rot wurde.

Das war ihm schon ganz schön peinlich. Jetzt hatte er sich endlich mal getraut dem jüngeren seine Liebe zu gestehen und jetzt fand er raus, das der das aber schon wusste. Und dann auch noch durch so einen peinlichen Grund.

Teruki lachte nur und legte seine Hand auf Hiros Kopf, streichelte sanft darüber und vergrub sein Gesicht in seinen Haaren.

"Ist doch nicht schlimm, Hiro. Ich bin froh das du es mir gesagt hast. Das macht mich wirklich glücklich. Ich liebe dich auch." Den letzten Satz flüsterte er in Hiros Ohr und gab ihm danach einen Kuss auf seine erhitzte Wange. Von Hiro kam nur ein undefinierbares Geräusch als er sich noch näher an Terus Körper kuschelte.

-ENDE-